

Ancient Echoes : A Spectral Folk Gathering in the Ruins - Festival für Folk/ Ambient/ Drone Musik in der Kirchenruine Wachau – 3. Ausgabe

**Umgesetzt durch Golden Rhino - Kay Pester in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau
Stand: März 2025**

Musik wird als ein Ausdruck und fester Bestandteil kulturellen Lebens verstanden, als ein Ventil, das Emotionen schafft und verstärkt. Egal, ob passiv wahrgenommen oder selbst geschaffen, gespielt oder produziert, Musik ist immer eng verbunden mit dem Gefühlsausdruck menschlichen Handelns. Vor allem die Live-Musik bedeutet für ein Publikum nicht nur Unterhaltung, sondern eben auch das intensive Erleben und Erfahren von Emotionen.

Die Räumlichkeit, in der Musik wahrgenommen wird, spielt immer eine große Rolle. Die Beschaffenheit des Ortes, ob ruhig und zurückgezogen, ob laut und belebt, ob dunkel oder beleuchtet, in Farben getaucht oder in seiner eigenen Anmut belassen - all dies beeinflusst, wie wir Musik wahrnehmen, welche Emotionen hervorgerufen werden. Musik und Raum bilden ein Gesamtkunstwerk.

Die Kirchenruine Wachau ist immer noch ein Geheimtipp für ein einzigartiges Foto- und Ausflugsziel. Auch während des Wave-Gotik-Treffens in Leipzig strömen alljährlich zahlreiche Besucher zur Kirchenruine, um sich vor ihrer wunderschönen Kulisse abbilden zu lassen und einen Konzerttag dort zu erleben.

Wir als Konzertveranstalter Swansea Concerts schätzen die Atmosphäre der Kirchenruine seit Jahren. Sie stellt für die von uns veranstaltete Musik eine ideale Leinwand dar - zerbrechlich, ehrwürdig und monumental - und harmoniert daher ideal mit unserem Vorhaben, hier ein Festival für Folk/ Ambient/ Drone Musik zu etablieren - Musik, Architektur und Emotionen passen hier auf einzigartige Weise zusammen.

In den letzten Jahren konnten wir hier bereits erfolgreich Konzertabende durchführen - auch während der Corona-Pandemie. Dazu zählte unter anderem ein Konzert mit Patrick Walker, mit dem wir für Aufsehen sorgen konnten und zu den Preisträgern bei "Denkzeit Event" gehörten. Durch diese stetige Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau können wir heute auf ein sehr gutes Vertrauensverhältnis blicken und möchten dies nutzen, um dieses Projekt voranzubringen und zu etablieren.

Ancient Echoes – Ziele und Inhalte

Wir möchten in der Kirchenruine Wachau ein alljährlich in der Musikrichtung "dunklere, etwas schwermütigere Folk/Acoustic/Ambient/Drone Musik" stattfindendes Event etablieren. Ein solches Event kann idealerweise an 2 aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden. Wir möchten dem einen Festival Charakter geben, mit Musik, Marktständen, Speisen- und Getränkeangebot, sowie einer passenden Dekoration und ggf. einem Seitenprogramm.

Am 08. Juli 2023 haben wir mit der Förderung durch die Stadt Marktleeburg den Grundstein legen können und die erste Ausgabe mit etwa 200 begeisterten Besuchern gefeiert.

Am 06. Juli 2024 haben wir unterstützt durch die Initiative Musik / Festivalfond die zweite Ausgabe feiern und die Rezeption des Festivals festigen können.

Um dies nun weiter auszubauen, möchten wir wieder ein 1-Tages Event in diesem Jahr

am 12. Juli 2025

abhalten. Die Veranstaltung soll von etwa 15 Uhr bis in die Abendstunden gegen 00 Uhr gehen.

Die letzten Ausgaben des Festivals haben gezeigt, dass wir den Aufwand keinesfalls unterschätzt haben. In diesem Jahr stelle ich – Kay Pester – mich persönlich dem hohen finanziellen Risiko.

Folgende Inhalte soll diese dritte Ausgabe des Festivals u.a. haben:

- Konzerte von 7 internationalen Künstlern
- Ansprechende, dekorativ wirkungsvolle Sitzgelegenheiten
- sogenannte Chill-Out Bereiche / Sitzmöglichkeiten
- kleine ausgewählte Marktstände mit künstlerischem Angebot
- Getränke- und Speisenangebote, ggf. mit Teeküche
- Beleuchtungskonzept für die Kirchenruine, ggf. mit Einbindung von Fackeln
- ggf. Feuershow, Feuerschale etc. - in Abstimmung mit der Kirchengemeinde

Ich bin weiterhin davon überzeugt, dass die Verbindung der von uns präsentierten Inhalte und der Kirchenruine als solche auf längere Sicht einen Anlaufpunkt für viele Interessierte darstellen wird.

Dennoch benötigen wir – besonders in einer Zeit mit immer weiter steigenden Preisen - für ein solches Event kalkulatorisch mehr als 300 Besucher mit einem mittelschwelligen Ticketpreis.

Das ist leider immer noch sehr viel.

Eine Reduzierung der Kosten würde allerdings mit einer Reduzierung der Inhalte und damit des Angebots einhergehen, was das Profil der Veranstaltung schwächen würde und somit zum einen weniger Besucher anziehen und zum anderen die Zugkraft der Veranstaltung für die kommenden Jahre negativ beeinflussen würde.

Aus diesem Grund beantrage ich für diese dritte Veranstaltung eine Förderung von 5000€, mit der vor allem die Künstler Gagen, Steuern und Sozialabgaben sowie die Reisekosten gedeckt werden sollen.

Der Eintrittspreis der Veranstaltung soll zwischen 35 und 60 Euro inkl. Mehrwertsteuer liegen. Unter Berücksichtigung einer etwaigen Förderung sollte eine Deckung der Kosten ab etwa 200-250 Besuchern erfolgen. Natürlich werden wir während der Phase der Produktion auf Kostenersparnis achten, um auch nachhaltig den finanziellen Erfolg der Veranstaltung und den erfolgreichen Einsatz der Fördermittel nicht zu gefährden.

Alle Kosten für dieses Event liegen bei mir als Veranstalter, da ich mich in der Kirchenruine einmiete. Eine Beantragung von Fördermitteln durch den Kirchenverein ist daher leider nicht möglich.

Ich werde in den nächsten Wochen auch noch einmal schauen, ob ich weitere Drittmittel z.B. vom Land akquirieren kann, um die Veranstaltung auf noch solidere Beine stellen zu können.

Ein Kostenfinanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Kurz über Golden Rhino

Golden Rhino ist eine Einzelunternehmung von Kay Pester, die sich nun 2025 neben der reinen Betreuung von Events und Touren auch den Konzertveranstaltungen selbst verschreibt. Im Prinzip fungiert Golden Rhino als Nachfolger von Swansea Concerts, da die GbR zwischen Kay Pester und A. Obert mit Wirkung Juli 2025 aufgelöst wird und somit keine Konzerte mehr veranstaltet.

Seit der Gründung von **SWANSEA Constellation (später SWANSEA CONCERTS)** im Jahr 2012 liegen die Kompetenzen der Agentur im Bereich des Konzert-Bookings (inter-)national tätiger Bands sowie der Produktion genreübergreifender Formate für abendfüllende Konzertveranstaltungen. Die Größenordnung der Konzerte reichte von kleinen bestuhlten Konzerten mit 50 Personen bis hin zu Veranstaltungen mit über 1000 BesucherInnen.

Ein besonderes Anliegen ist **Golden Rhino** weiterhin die Unterstützung der lokalen bis regionalen Musikszene, wofür ich sowohl bekannte als auch unbekannte lokale Bands und KünstlerInnen fördern und dabei auf mein weiträumiges Netzwerk aus Spielstätten und lokalen DienstleisterInnen zurückgreifen will.

Golden Rhino verfolgt auch weiterhin Ziele, die auch schon die Vorgänger-Agentur vertrat: eine stets interdisziplinäre Verfahrensweise zur Begünstigung musikalischer Synergieeffekte zu verfolgen, die in der Vergangenheit u.a. zu der Entstehung des **Doom over Leipzig Festivals** oder der Veranstaltungsreihe **Invoking the Ancient Rituals** sowie der audiovisuellen Konzertreihe **Bells Echo** geführt hat.